

# AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 26  
Mittwoch, 27. Juni  
Jahrgang 2012

Amtsblatt  
der Gemeinde  
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

**Herzlich willkommen zum  
Aktions- und Mitmachtag**

*Gesund und aktiv leben in  
Aidlingen – auch im Alter*

**Mittwoch, 04.07.2012**

**15.00 – 19.30 Uhr**

**Rund um die  
Sonnenberghalle  
Aidlingen**

**Fahrdienst (auch für Rollstuhlfahrer)  
Tel. 07034 - 12527**

**Verlosung: Unter den Besuchern werden  
attraktive Preise verlost**

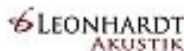


*Beweglichkeit  
ist keine Frage  
des Alters*

**Wir sind dabei:**



Altenpflegeheim  
HAUS am ZEHNTHOF



## Notdienste / Service

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen  
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen  
Telefonnummer: 07031-98-13131

Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:  
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 07031 6680

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr.  
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

### Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen  
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 30. Juni/1. Juli 2012 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711/7877722**.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 30. Juni/1. Juli 2012 - hat die Praxis Dr. Habel-Pöhlmann, Jahnstraße 51, Böblingen, **Tel. 07031/236226** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), **Bereitschaftsdienst**.

### Apothekenbereitschaftsdienst

**Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)**  
- **Donnerstag, 28. Juni 2012**

Apotheke beim Rathaus, Königstraße 30, Ehningen

- **Freitag, 29. Juni 2012**

Bären Apotheke Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

- **Samstag, 30. Juni 2012**

Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

- **Sonntag, 1. Juli 2012**

Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

- **Montag, 2. Juli 2012**

Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62/B, Gärtringen

- **Dienstag, 3. Juli 2012**

Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg

- **Mittwoch, 4. Juli 2012**

Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

**Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

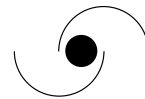
### IAV-Stelle

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.

Über die **IAV-Stelle** können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.

Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

### Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim



#### Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranken und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.



### Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen. Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.

Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

### Kranken- und Altenpflegedienst

#### Diakoniestation Aidlingen



Kranken- und Altenpflege,  
Hauswirtschaftlicher Dienst,  
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen  
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer  
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

#### Notfallhandy: 0172 7494288

Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.  
Sprechzeiten nach Vereinbarung.  
Unsere Homepage: [www.diakonie-aidlingen.de](http://www.diakonie-aidlingen.de)

#### Gesundheitszentrum Aidlingen



Kranken- und Altenpflege,  
Nachbarschaftshilfe, Intensivpflege,  
Wundversorgung, Stoma  
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)  
Pflegedienstleitung: Frau Sabine Zanner/Herr Patrick Wochele  
Tel. 07034 2516-0 (tagsüber), Fax. 07034 2516-18  
**Tel. 07034 2516-10 (Notfälle)**  
E-Mail: [pflege@gz-aidlingen.de](mailto:pflege@gz-aidlingen.de)  
Homepage: [www.gz-aidlingen.de](http://www.gz-aidlingen.de)

**"GEWALTig überfordert -**

**wenn Pflege an Grenzen stößt"**  
**Das Krisentelefon 07031 663-3000**

Montag bis Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier  
Honig aus dem Heckengäu  
Grillhähnchen



## Öffnungszeiten:

**Rathaus Aidlingen** Tel. 07034 125-0  
Internet-Adresse: [www.aidlingen.de](http://www.aidlingen.de) Fax 07034 125-55  
Montag - Freitag jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr  
Montag und Dienstag jeweils von 13.30 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 18.00 Uhr  
Mittwoch- und Freitagnachmittag geschlossen

**Bürgermeister Fauth:**  
jederzeit nach Vereinbarung - **Herzliche Einladung!**

**Bürgeramt:** Fax 07034 125-50  
Montag und Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag 8.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

**Rathaus Deufringen** Tel. 07056 1284  
Ortsvorsteherin Walz  
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

**Rathaus Dachtel** Tel. 07056 2435  
Ortsvorsteher Böhret  
Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

**Schulen**  
Buchhaldenschule, Fax 653749 07034 4892  
Schallenbergsschule, Fax 4702 07056 2414  
Sonnenbergschule mit Halle, Fax 31378 07034 4766  
Kindergarten Sonnenberg  
Schwester Margarete Schmidt 07034 31271  
Kindergarten Hinterhag  
Margit Benzinger 07034 31269  
Storchennest 07034 6451936  
Kindergarten Im Winkele Teamleitung 07034 655783  
Häschengrube 07034 31268  
Kindergarten "Am Schloss"  
(Deufringen) Teamleitung 07056 2208  
Kindergarten Dachtel Cordula Menges 07056 2548  
Kindergarten Lehenweiler Margit Hartmann 07034 30401

**Notar Paulus**  
Tel. Voranmeldung unter Tel. 07031 498031

**VHS** Tel. 07034 993290  
Hauptstr.15 Fax: 07034 993291  
Dienstag - Donnerstag jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr

**Ortsbücherei, Im Gässle 6, 71134 Aidlingen,**  
**Telefon: 07034 62060**

**Öffnungszeiten:**  
montags 14.00 - 18.00 Uhr  
dienstags 9.00 - 13.00 Uhr  
mittwochs 9.00 - 13.00 Uhr  
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr  
freitags 15.00 - 19.00 Uhr  
2. Samstag eines Monats 10.00 - 13.00 Uhr

**Jugendcafé, Buchhaldenstraße 28,**  
**71134 Aidlingen**

07034 63670

Öffnungszeiten:  
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr  
Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

## Notrufe:

Polizeinotruf 110  
Polizeiposten Maichingen 07031 204050  
Polizeirevier Sindelfingen 07031 6970  
Krankentransport (DRK) 07031 19222  
Diakoniestation Aidlingen 07034 993448  
Gesundheitszentrum Aidlingen 07034 2516-10  
Feuer oder Feuermelder und  
Erste Hilfe, Rettungsdienst 112  
Gas (EnBW Gas AG) 0800 3629447  
Kabel BW 01805 888150  
Strom (EnBW Regional AG) 0800 3629477  
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen:  
Wasserwerk "Rot"  
(während der Dienstzeit) 07034 63805  
(außerhalb der Dienstzeit) 0163 8812534  
Kläranlage 07034 30490  
Rathaus Aidlingen 07034 125-0  
Fax 07034 125-55  
Kriminalpolizei Böblingen 07031 1300  
Informations- und Beratungstelefon  
häusliche Gewalt 07031 663-1331  
MOBILE-Management  
von Beruf und Familie 07031 663-1928  
Fledermaus oder anderes  
Wildtier gefunden? Lara Grolig: 0160 97675925

## Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-wds.de](http://www.nussbaum-wds.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.  
Anzeigenannahme: [anzeigen@nussbaum-wds.de](mailto:anzeigen@nussbaum-wds.de).  
Kontakt: [info@nussbaum-wds.de](mailto:info@nussbaum-wds.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.  
E-Mail: [abonnenten@wdspressevertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspressevertrieb.de)  
Internet: [www.wdspressevertrieb.de](http://www.wdspressevertrieb.de)

## Die Gemeindeverwaltung informiert

Gesund und aktiv leben in Aidlingen - auch im Alter

### Einladung zum Aktions- und Mitmachtag am 4. Juli 2012

Als wir im Jahr 2008 erstmals unsere Seniorenmesse "Älter werden im Heckengäu" veranstaltet haben, waren wir überrascht und natürlich auch hoch erfreut, mit welcher großer Resonanz diese Veranstaltung von unseren Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen wurde. Mittlerweile ist diese Veranstaltung zum festen Bestandteil der Heckengäuwochen, die alle zwei Jahre stattfinden, geworden.

Für die diesjährigen Heckengäuwochen haben wir unsere Seniorenmesse völlig neu konzipiert.

Unsere Fragebogenaktion, die wir um den Jahreswechsel im Mitteilungsblatt durchgeführt haben, hat uns nämlich gezeigt, dass es in unserer Gemeinde eine hohe Zahl von älteren Menschen gibt, die sich gerne betätigen - in welcher Form auch immer - würden.

Wir haben es uns deshalb zum Ziel gesetzt, bei der diesjährigen Seniorenmesse Möglichkeiten und Betätigungsfelder aufzuzeigen und vorzustellen, bei denen sich Menschen bis ins hohe Alter, selbst wenn sie körperliche Gebrechen haben, beteiligen können.

Am 4. Juli besteht rund um die Sonnenberghalle die Möglichkeit, einfach mal unverbindlich reinzuschnuppern und auszuprobieren. Haben Sie es schon mal mit Boule spielen, Bogenschießen, Nordic Walking oder gar mit einem Elektrofahrrad versucht? Das sind nur einige wenige Beispiele für Angebote, die es am 4. Juli kostenlos und unverbindlich auszuprobieren gilt.

### Haben wir Ihre Neugier geweckt?

Wenn ja, dann schauen Sie doch einfach mal bei der Seniorenmesse rein.

Die Seniorenmesse findet **am Mittwoch, dem 4. Juli 2012 zwischen 15.00 Uhr und 19.30 Uhr rund um die Sonnenberghalle** statt.

**Wichtig:** Wir haben am 4. Juli einen Fahrdienst (auch für Rollstuhlfahrer) eingerichtet. Telefon: 07034/125-27 und unter unseren Besuchern verlosen wir attraktive Preise.

### Bei der Seniorenmesse "Gesund und aktiv leben in Aidlingen - auch im Alter -" sind folgende Partner mit von der Partie:



Teilnehmer	Angebote
Stiefel, Fritz	Boule
Barth, Hermann	Bogenschießen
Breitling, Susanne (Praxis Dres. Volden, Heindel, Müller-Schradin, Feucht	Nordic-Walking, falls vorhanden bitte Walkingstöcke mitbringen
FSV Deufringen, Damengymnastik	Qigong, Mitmachprogramm
bikeshop2000.de Fahrradhändler, Grafenau	e-bikes / Fahrräder mit Automatikschaltung, tiefen Einstieg
Sanitätshaus Arnold	Hilfsmittel, E-Rollstuhl, Rollator usw.
Nikolauspflge Stuttgart	Sehen im Alter, Sehmobil: Beleuchtung, Lupen, Lesegerät
Leonhardt Akustik	Hören im Alter, Hilfsmittel
Landratsamt Böblingen/Gesundheitsamt	Demenzberatung, Besuchsdienst
Gesundheitsamt, Herr Krauss	Tänze aus aller Welt
NISA, Sindelfingen	Besuchsdienst, Beratung für MigrantInnen
Volkshochschule Aidlingen	Bildung kennt keine Altersgrenze, Informationsstand
Schüler der Sonnenbergschule Aidlingen	Einführung in die Welt der Computer
Frau Pflngsten, Dipl.-Oecotrophologin	- Einen Text am Computer schreiben ist ganz einfach!
DRK, Ortsverband und Kreisverband	Ernährungsberatung
Frau Reinhold	Bewegungsprogramme, Reisen, Blutdruck- und Blutzuckermessung
DRK, "Haus am Zehnthof"	Therapiehund Falco
Verein für Menschen mit Behinderungen	Hilfe bei der Betreuung, Informationsstand
Sozialverband VDK, Aidlingen	Rollstuhlparcours
Krankenpflegeverein Aidlingen	Beratung, Hilfen, Leistungen, Modellbau (Eisenbahnen, Schiffe, Flugzeuge, Kraftfahrzeuge)
Diakoniestation Aidlingen	Informationsstand, Bewirtung
Gesundheitszentrum Aidlingen	Informationsstand, Beratung, Erinnerungsspiel, "Café Sonnenstrahl"
Johanniter	Informationsstand, Beratung, Ergo- und Logotherapie
Evangelische Kirchengemeinde Aidlingen/Diakonissenmutterhaus	Informationsstand, Beratung, 60-jähriges Jubiläum, Mobilnotruf
Evangelische Kirchengemeinde Deufringen/Dachtel	Frauenarbeit, Seniorenarbeit, 5-Uhr-Tee, seelische Gesundheit, Mitmachangebote, Anschauungsmaterial
Katholische Kirchengemeinde	Gedächtnistraining, Gleichgewichtsübungen, Seniorenarbeit
Neuapostolische Kirchengemeinde	Bewirtung, Seniorenarbeit, Gedächtnistraining
Gemeindeverwaltung Aidlingen/IAV-Stelle, Hospizdienst	Chor, Seniorenarbeit, Trauerbegleitung
Fema - Service, Herr Mast	Information, Hospizarbeit
M.J.B.- Service	Haushaltsdienstleistungen
	Dienstleistungen für Senioren im und ums Haus



## "Seien Sie Ihr eigener Boss

- werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!"

Der Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen bietet eine



### Informationsveranstaltung

für Personen, die sich für diese Tätigkeit interessieren, an.

**Wann?: Am Montag, den 02.07.2012 um 17:30 Uhr**

**Wo?: In Sindelfingen, Untere Burggasse 1, Tages- und Pflegeelternverein e.V.**

An der Veranstaltung wird auch eine erfahrene Tagesmutter teilnehmen und von ihren Erfahrungen berichten. Kindertagespflege bedeutet, dass ein oder mehrere Kinder tagsüber von einer/m Tagesmutter/ -vater oder einer Kinderfrau betreut werden. Die Betreuung kann im Haushalt der Tagespflegeperson, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen geleistet werden.

Sie erfahren welche Voraussetzungen sie erfüllen müssen um als Tagespflegeperson arbeiten zu können, wie die Vermittlung über unseren Verein abläuft, wer eine "Erlaubnis zur Kindertagespflege" braucht und vieles mehr....

Wir sind auf der Suche nach weiteren Tagesmüttern und -vätern. Am 17.09.12 wird in Sindelfingen ein neuer Kurs zur Kindertagespflege beginnen.

Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen, Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen. Tel. 07031 / 21 3 71 - 0.

mit dem aus den Auszügen aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest. Diese sind Bestandteil des Beschlusses.

Diese Feststellung der Änderung der Wertermittlungsergebnisse ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweisungen über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten einen Monat - vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus der Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1 in 71106 Magstadt und im Bezirksamt Maichingen, Sindelfinger Straße 44 in 71069 Sindelfingen-Maichingen, während der üblichen Dienststunden aus.

Der Änderungsbeschluss Nr. 2 vom 18.06.2012 zum Feststellungsbeschluss vom 24.08.2006, zuletzt geändert durch Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 06.12.2006 beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Das Flurbereinigungsgebiet wurde durch die Änderungsbeschlüsse vom 10.04.2008 und vom 15.02.2012 geändert. Aus diesem Grund wird die Wertermittlung der beigezogenen Flurstücke mit diesem Beschluss in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang festgestellt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Landratsamt Böblingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung, in 71034 Böblingen, Parkstraße 2 eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Böblingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung eingegangen sein.

gez. Holzwarth

D.S.

## Landratsamt Böblingen - Amt für Vermessung und Flurneuordnung

Parkstraße 2, 71034 Böblingen, Tel.: 07031/663-5000, Fax: 07031/663-5099



## Heckengäu - Naturführer e.V.

## Öffentliche Bekanntmachung

Az.: B 04 11-02

### Flurbereinigung Sindelfingen (B 464)

Landkreis Böblingen

**Änderungsbeschluss Nr. 2 zum Feststellungsbeschluss der Wertermittlung vom 24.08.2006, Az: B 04 11, zuletzt geändert durch Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 06.12.2006**

vom 18.06.2012

Das Landratsamt Böblingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung, stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren Sindelfingen (B 464) nachträglich eingebrachten Flurstücke

- von der Gemeinde Grafenau, Gemarkung Döffingen im Gewinn Pfuhsgrund die Flurstücke 666/2 - 666/5 und im Gewinn Entensee die Flurstücke 1662 - 1667/1
- von der Stadt Sindelfingen, Gemarkung Sindelfingen im Gewinn Todwar das Flurstück 5171
- von der Gemeinde Magstadt, Gemarkung Magstadt im Gewinn Eichern die Flurstücke 2011 bis 2045/2, 2105/1; im Gewinn Steige die Flurstücke 2046 bis 2056/2; im Gewinn Schafhauser Straße die Flurstücke 2180, 2180/1, 2184/1;
- im Gewinn Erschel die Flurstücke 2092/1 bis 2099/1, 2100/1, 2101/1 bis 2104/1, 2129 bis 2142/1, 2148, 2161/1, 2176 bis 2179, 2261 bis 2262/2, 2183/3, 2187/1, 2187/2 sowie die Änderung der Wertermittlung der Flurstücke
- von der Gemeinde Magstadt, Gemarkung Magstadt im Gewinn Erschel 2272/1 und 2272/2



### Sonntag, 1.7.2012: Kelten- und Alemannengräber in Gechingen und Dachtel

Wo wurden junge Frauen vor 2400 Jahren begraben? Natur und Geschichte mit Imbiss und Getränken unterwegs.

12:00 Uhr - 17:00 Uhr, Treffpunkt: Gechingen Rathaus Heckengäu-Naturführer Gerhard Mörk  
Kostenbeitrag 10 € incl. Verpflegung, Kinder frei  
Anmeldung bis 30.6.2012 unter Tel.: (07056) 9 62 00  
Weitere Termine: 5.8.2012 und 2.9.2012

### Freitag, 6.7.2012: Der Venusberg literarisch unterlegt

17.00 Uhr - 19.00/20.00 Uhr

Treffpunkt beim Kleintierzüchter-Vereinsheim im Kirchthal  
Teilnehmer-Beitrag: 4 € (ohne Einkehr)

Wir verknüpfen das Naturerlebnis am Feierabend auf der Rundwanderung mit der Heckengäu-Naturführerin Ursula Kupke mit ganz unterschiedlichen Zeugnissen von Schriftstellern, Eigenbrötlern und Dichtern. So erfahren wir in kurzen Beiträgen beim Wanderstopp wie die karge Landschaft ihre Chronisten geprägt hat. Dabei kommen Christian Wagner oder Gerhard Vescovi zu Wort, aber auch der Deufringer "Heckengäu-Zeuge" Joachim Müller-Gräfe oder das Laihmer-Gewächs Otto Groß.

Und je nach Laune kann man den Schluss beim Heckengäu-Wirt Werner Großhans im Aidlinger "Waldhorn" dran hängen.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Verkehrsüberwachung Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Lichtschrankenmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtzahl	Überprüfte Fahrzeuge		
					beanst. Fzg.	%	max. km/h
Aidlingen 15.6.12	07.16-08.46	Feldbergstr.	30	86	7	8	46
	09.14-10.14	Buchhaldenstr.	30	53	8	15	45
	10.44-11.20	Hauptstr.	50	188	10	5,3	66
16.06.12	18.37-22.00	K1063 Aidlingen/ Dätzingen	70	354	24	6,8	103
	22.48-00.30	Hauptstr.	50	275	38	13,8	78
Deufringen 15.06.12	05.34-07.04	Gechinger Str.	50	442	11	2,5	65

### Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 18.06.2012

#### 1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Dem Ausschuss lagen acht Anträge zur Beratung vor. Zu allen Anträgen konnte das Einvernehmen erteilt werden. Eine Planung muss noch geringfügig abgeändert werden.

#### 2. Verschiedenes

- Es wurde festgestellt, dass sich in der Ortsmitte wieder einige Graugänse angesiedelt haben. Dieses Erscheinungsbild ist zuerst einmal schön. Allerdings kommt es auch wieder zu Problemen beim Spielplatz Im Trepple, der durch den Gänsekot sehr stark verschmutzt wird. Es soll nun versucht werden, einen kleinen Teil der Wiese des Spielplatzes abzufrieden, so dass dieser als Gänsewiese genutzt werden kann. Hierzu ist es notwendig, im Bereich der Treppen an der Aid einen Zaun zu ziehen, dass dort die Gänse keinen Zugang mehr zum Spielplatz haben. An anderer Stelle soll dann der vorhandene Zaun geöffnet werden, so dass die Gänse auf die neue Fläche geleitet werden. Es bleibt nur zu hoffen, dass dieser Versuch funktioniert. Sollte dies der Fall sein, soll aus der provisorischen Einrichtung eine dauerhafte Lösung werden.
- Ein Gemeinderat fragte bei der Verwaltung nach dem Stand der Sanierung für das Rathaus Dachtel. Verbandsbaumeister Rau erklärte, dass er von der Denkmalbehörde immer noch kein grünes Licht erhalten hat. Für Ortsvorsteher Böhrer ist dies unverständlich, nachdem ihm bereits vor einiger Zeit vom entsprechenden Sachbearbeiter eine mündliche Zusage gemacht wurde. Die Verwaltung wird sich jetzt nochmals mit der Denkmalbehörde in Verbindung setzen.
- Ein Gemeinderat wollte von der Verwaltung wissen, bis wann die vom Gemeinderat beschlossene neue Schließanlage für die öffentlichen Gebäude installiert wird. Verbandsbaumeister Rau erklärte, dass Ende Juni ein Abschlussgespräch stattfinden wird und dann Anfang Juli die Zylinder in Auftrag gegeben werden, so dass die Schließanlage noch in diesem Herbst eingebaut wird.
- Architekt Fackelmeyer gab dem Technischen Ausschuss einen Sachstandsbericht bezüglich der Sanierung des Bürgerhauses Lehenweiler. Die Arbeiten laufen wie geplant. In 2 Wochen müsste die Sanierung abgeschlossen sein. Wie befürchtet, hatten viele Holzteile einen Schädlingsbefall und waren feucht. Es tauchten immer wieder Kleinigkeiten auf, mit denen nicht zu rechnen war. Aus diesem Grund war der finanzielle Puffer für Unvorhergesehenes sehr wichtig. Der

westliche Giebel wurde komplett ersetzt und ist zwischenzeitlich fertiggestellt. Die Räume sind innen neu verputzt. Die Putzarbeiten im Außenbereich beginnen morgen. Dann muss eigentlich nur noch der Maler die Restarbeiten durchführen. Dabei wird das gesamte Gebäude gestrichen, so dass die Grundsanierung des Bürgerhauses dann abgeschlossen ist.

- Ein Gemeinderat wies die Verwaltung auf ein neues Zuschussprogramm bezüglich der Breitbandversorgung für Gemeinden hin. Die Verwaltung erklärte, dass dieses Programm bekannt ist. Grundvoraussetzung für dieses Programm ist eine Ausschreibung über die Clearingstelle, welche die Gemeinde bereits vor 2 Jahren durchgeführt hatte und nicht zum Zuge gekommen ist. Es ist jetzt geplant, dass die Zuschüsse höher werden. Unabhängig davon hat die Verwaltung mit der Telekom Kontakt aufgenommen und ein Angebot eingeholt, wie die Ortsteile vernünftig versorgt werden können.

Alle Anbieter der Breitbandversorgung führen Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch und lassen sich die Finanzierungslücke von den Gemeinden bezahlen. Sofern dies der Fall ist, müssen die Arbeiten immer ausgeschrieben werden, da die Gemeinden keine Wettbewerber bevorzugen dürfen.

Die Verwaltung wird nun die Unterlagen der Telekom prüfen und dann das weitere Vorgehen in einem politischen Gremium absprechen.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Ausschuss mit 3 Grundstücksangelegenheiten.

### Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 18.06.2012

#### 1. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.

Folgende Spenden sind bei der Gemeinde eingegangen, über die der Verwaltungsausschuss zu entscheiden hatte:

Spender	Begünstigte Einrichtung	Spendenhöhe
1. Raiffeisenbank Aidlingen eG	Sonnenbergschule Aidlingen	200,00
2. Kreissparkasse Böblingen	Sonnenbergschule Aidlingen	200,00

Der Ausschuss nahm die Spenden an.



## 2. Vereinsförderung

- Verlängerung der Sonderfördermodalitäten für den DRK-Ortsverein Aidlingen

Am 14. Mai 2007 hat der Verwaltungsausschuss folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

1. Die Leistungen, die der DRK-Ortsverein Aidlingen insbesondere im Hilfs- und Rettungsdienst für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aidlingen erbringt, werden ausdrücklich anerkannt.
2. Dem DRK-Ortsverein Aidlingen wird wegen der besonderen Aufgaben, die im Hilfs- und Rettungsdienst erfüllt werden, eine Sonderstellung im Vereinswesen eingeräumt.
3. Der DRK-Ortsverein Aidlingen erhält ab dem Haushaltsjahr 2008 keine Zuwendungen (Vereins- und Investitionsförderung) mehr nach den Richtlinien der Gemeinde Aidlingen für die Vereinsförderung.

Dem DRK-Ortsverein wird stattdessen ab dem Haushaltsjahr 2008 ein pauschaler Förderbetrag in Höhe von 5.000 Euro jährlich gewährt, der dann zukünftig alle Leistungen, die seither im Rahmen der Vereinsförderung geleistet wurden, abdeckt. Eine weitere, darüber hinausgehende finanzielle Förderung ist ausgeschlossen.

Diese Regelung soll zunächst zeitlich befristet für die Haushaltsjahre 2008 bis 2012 gelten.

Da diese Vereinbarung mit dem DRK-Ortsverein im Jahr 2012 ausläuft, hat sich der erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Aidlingen rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung gemeldet und angefragt, ob die im Jahr 2007 beschlossene Sonderförderung für den DRK-Ortsverein Aidlingen nicht um weitere fünf Jahre verlängert werden kann.

Die Ausschussmitglieder stellten nochmals kurz die Sonderstellung des DRK-Ortsvereins heraus und waren sich sehr schnell einig, die Sonderförderung um weitere 5 Jahre zu verlängern.

## 3. Sonstiges

1. Bürgermeister Fauth teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Gemeinderatssitzung am 28.06.2012 bereits um 18.00 Uhr mit einem nichtöffentlichen Teil beginnt. Der öffentliche Teil wird um ca. 19.00 Uhr anschließen. Der Sitzungsbeginn wird verlegt, da an diesem Tag ein Halbfinale zur Fußball-Europameisterschaft stattfindet.
2. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass die auf den 14.07.2012 geplante Klausurtagung des Gemeinderates verschoben wird, da der Termin bei einigen Gemeinderäten ungünstig ist. Die Klausurtagung wird dann erst nach der Sommerpause stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Ausschuss mit dem Bestattungswesen und mit Mietangelegenheiten.

## Verbot des Starts von Himmelslaternen

Sogenannte Himmelslaternen (auch als Sky-Laterne und Wunschlaterne o.Ä. bezeichnet) erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Lampions mit der brennenden Flamme in der Mitte verheißen Glück und Wunscherfüllung. Deshalb sind sie der Renner auf Partys und Hochzeiten.

Doch so schön die Leuchten auch aussehen, harmlos sind sie nicht. Denn die Laternen fliegen unkontrolliert durch die Luft und das führte in der Vergangenheit immer öfters zu erheblichen Schäden.

Mit der Polizeiverordnung des Innenministeriums vom 24.01.2012 wird nun das Aufsteigenlassen von unbemannten ballonartigen Leuchtkörpern, bei denen der Auftrieb durch die von einer eigenen offenen Feuerquelle erwärmte Luft erzeugt wird, verboten. Wer entgegen dieser Verordnung sogenannte Himmelslaternen aufsteigen lässt, kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro belegt werden.

Wir bitten um Beachtung dieser Vorschrift.

## Verkehrsbeschränkungen anlässlich der

### 33. Dachteler Backhaushocketse

Anlässlich der Dachteler Backhaushocketse am 07.07.2012 wurden folgende verkehrsrechtlichen Maßnahmen durch das Landratsamt Böblingen angeordnet:

1. Vollsperrung der Dachteler Bergstraße zwischen den Einmündungen Deckenpfronner Straße und Riedgraben ab 06.07.12, 16.00 Uhr bis 08.07.12, 12.00 Uhr.
2. Die Bushaltestellen Dachteler Bergstraße und Backhaus werden von der RBS während der Vollsperrung nicht bedient. In der Calwer Straße wird daher eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis.

### Vollsperrung der Bachgasse

Um einen reibungslosen Ablauf des SPD-Flohmarkts am 30.06.2012 zu gewährleisten, ist eine Vollsperrung der Bachgasse von 07.00 bis 16.00 Uhr notwendig. Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis

## Wichtige Hinweise zur Klärung Ihres Rentenversicherungskontos

Eine sogenannte "Kontenklärung" dient der Vervollständigung Ihres Rentenversicherungskontos. Denn nur aus einem Konto, in dem alle rechtserheblichen Zeiten gespeichert sind, können zutreffende Renteninformationen und Rentenauskünfte erteilt und auch im Leistungsfall die Renten schnell und richtig berechnet werden. Für eine vollständige und richtige Kontenklärung ist Ihre Mithilfe erforderlich. **Wichtig dabei ist: Je früher desto besser !**

Ein großer Teil der rechtserheblichen Zeiten werden automatisch, meist vom Arbeitgeber, an die Rentenversicherung gemeldet. Die bei der Deutschen Rentenversicherung gespeicherten Daten in den Rentenkonto weisen jedoch auch häufig Lücken auf. Denn beispielsweise Schul- und Studienzeiten, Zeiten der Kindererziehung oder Zeiten im EU-Ausland bzw. in Staaten mit Sozialversicherungsabkommen werden **nicht** automatisch gemeldet. Diese gilt es gegen Nachweis nachtragen zu lassen, so dass sie im gegebenenfalls Versicherungsverlauf vorgemerkt werden können.

Spätestens mit Vollendung des 43. Lebensjahres versendet die Rentenversicherung, sofern bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Kontenklärung erfolgt ist, einen solchen "Antrag auf Kontenklärung".

Ein Versicherungsverlauf kann auch unabhängig hiervon telefonisch bei der Deutschen Rentenversicherung in Stuttgart angefordert werden unter: 0711 / 614660.

Da die Formulare sehr umfangreich sind, erhalten Sie **kostenlose** Hilfe beim Ausfüllen bei der **Ortsbehörde Ihres Rathauses** oder bei der Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Stuttgart.

Auch wenn das Versicherungskonto keine Lücken oder Fehler aufweist, benötigt die Rentenversicherung diese Rückmeldung. Eine zeitnahe Kontenklärung ist ratsam, da es sonst häufig schwierig wird, im Bedarfsfall die relevanten Dokumente für eventuell lang zurückliegende Zeiten zu beschaffen.

### Gemeinde Aidlingen

ZV Klärwerk Gärtringen-Nufringen

Gemeinde Aidlingen

Gemeinde Ehningen

ZV Klärwerk Döffingen-Dätzingen-Schafhausen

ZV Klärwerk Würmursprung Altdorf-Hildrizhausen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen

dem Zweckverband Klärwerk Gärtringen-Nufringen

vertreten durch den **Verbandsvorsitzenden**

**Bürgermeister Michael Weinstein**

- *nachstehend Zweckverband genannt -*

**und der Gemeinde Aidlingen**

vertreten durch **Bürgermeister Ekkehard Fauth**

- *nachstehend Anlieferer genannt -*

**zur Trocknung und Entsorgung**

**von entwässertem Klärschlamm**

**aus der öffentlichen Abwasserbeseitigung**

### Vorbemerkungen

Der Zweckverband Klärwerk Gärtringen-Nufringen errichtet auf dem Gelände der Verbandskläranlage "Im Hagegarten 1" in 71116 Gärtringen, eine hybride Klärschlamm-trocknungsanlage.

Die Anlage wird von der Anlagengröße so ausgelegt, dass von externen Kläranlagen angelieferter, mechanisch entwässerter Klärschlamm und der Klärschlamm des Klärwerks Gärtringen-Nufringen selbst getrocknet und anschließend verwertet werden kann.

Für die Verwertung des getrockneten Klärschlammes schließt der Zweckverband Klärwerk Gärtringen-Nufringen einen Entsorgungsvertrag mit einem Unternehmen ab, das das Trockengranulat abnimmt (z.B. als Ersatz für Primärbrennstoff).

Mit dem Entsorgungsvertrag wird angestrebt, den jeweils vor Ort entwässerten Klärschlamm (Ausnahme Deckenpfronn) und anschließend zentral getrockneten Klärschlamm aus den Anlagen der Anliefer-Gemeinden von Altdorf/Hildrizhausen, Ehnigen, Aidlingen, Grafenau, Deckenpfronn sowie der Verbandsgemeinden Gärtringen-Nufringen in eine Hand zu legen und dadurch maßgebliche Synergieeffekte zu erzielen.

Auf der Grundlage des § 25 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 4. Mai.2009 wird zur Regelung der Rechtsbeziehung zwischen dem Zweckverband und den Anlieferern folgendes vereinbart:

### § 1

#### Vereinbarungsgegenstand

Gegenstand der Vereinbarung ist die Trocknung der angelieferten, entwässerten Klärschlämme unter Inanspruchnahme einer hybriden Klärschlamm-trocknungsanlage auf dem Gelände des Zweckverbands einschließlich der Entsorgung des Trockengranulats (z.B. durch thermische Verwertung in Zement- oder in Kohlekraftwerken).

### § 2

#### Pflichten des Zweckverbands

1. Der Zweckverband stellt sicher, dass auf dessen Gelände durch den Betrieb einer solaren Klärschlamm-trocknungsanlage die technischen Voraussetzungen für die Trocknung von Klärschlamm größer gleich 90 % Trockensubstanz geschaffen werden.
2. Der Zweckverband übernimmt die Klärschlämme des Anlieferers bis zu der in § 3 Ziffer 1 genannten Menge im Jahr kontinuierlich; die Anlieferung erfolgt durch den Anlieferer auf dessen Kosten direkt in die Trocknungsanlage auf dem Gelände des Zweckverbandes.
3. Der Zweckverband übernimmt die Trocknung des Klärschlammes und die Entsorgung des Trockengranulats einschließlich des Transports. Der Zweckverband hat keine Gewinnerzielungsabsicht und tritt als Dienstleister für die Aufgabe der Trocknung und Entsorgung des Klärschlammes auf.
4. Sollte die Trocknung auf der Anlage gestört bzw. zeitweise nicht möglich sein sowie auch eine Zwischenlagerung des anzuliefernden, entwässerten Klärschlammes auf dem Gelände des Zweckverbands nicht möglich sein, organisiert der Zweckverband eine anderweitige Entsorgung des auf der Kläranlage des Anlieferers maschinell entwässerten Klärschlammes.
5. Der Zweckverband erstellt die jährliche Abrechnung.

### § 3

#### Pflichten des Anlieferers

1. Der Anlieferer Gemeinde **Aidlingen** verpflichtet sich, den gesamten bei ihm anfallenden entwässerten Klärschlamm von rund **550** Tonnen pro Jahr (to/p.a.) kontinuierlich für eine ordnungsgemäße Entsorgung bereitzustellen.
2. Der Anlieferer ist verpflichtet, die durch gesetzliche Vorschriften vorgegebenen Nachweise wie z.B. den vereinfachten Nachweis oder den Entsorgungsnachweis nach der Verordnung über Verwertung und Beseitigung mit der Anlieferung des Klärschlammes beizubringen.
3. Der Anlieferer verpflichtet sich, nur stabilisierten und entwässerten Klärschlamm zu liefern, der einen Trockensubstanz-Gehalt von minimal 22 % und maximal 45 % hat und frei von jeglichem Fremdmaterial (z.B. Metallstücken, Müll u.a.) ist, sowie den einschlägig geltenden gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Mindestwerte für Verbrennung nach der Klärschlammverordnung) entspricht.
4. Der Anlieferer anerkennt, dass der Zweckverband die Anlieferzeiten im gegenseitigen Einvernehmen mit den Lieferanten mit zeitlichem Vorlauf zur Vermeidung von Engpässen festlegt.

### § 4

#### Fristen und Bedingungen

1. Der Vertrag beginnt mit Inbetriebnahme der Trocknungsanlage - voraussichtlich zum 1. Januar 2014 und endet am 31. Dezember 2032.
2. Der Vertrag kann mit einer Frist von einem Jahr vor Ablauf gekündigt werden, frühestens jedoch erstmals zum 31. Dezember 2032. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
3. Sollten sich während der Laufzeit dieser Vereinbarung die allgemeinen rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Verhältnisse wesentlich ändern, so werden die Vertragspartner über eine Anpassung dieser Vereinbarung oder über einzelne Bestimmungen verhandeln und eine entsprechende Anpassung an die geänderten Verhältnisse unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen vornehmen.

### § 5

#### Kostenregelungen

1. Die Kostenerhebung erfolgt nach dem Grundsatz des Verursacherprinzips im Umlageverfahren. Der Zweckverband betreibt die Trocknung ohne Gewinnerzielungsabsicht und ist hoheitlich tätig (Abwasserentsorgung). Sofern sich aufgrund gesetzlicher Anforderungen eine Mehrwertsteuerpflicht ergeben sollte, versteht sich das Annahmehonorar zzgl. dem dann gültigen Mehrwertsteuersatz.
2. Alle nachgewiesenen Kosten für den Betrieb der Klärschlamm-trocknung und Entsorgung (Personalstellung, Betrieb, Energie, Entsorgung, Verwaltungskosten etc.) werden im Verhältnis der tatsächlich der Trocknungsanlage zugeführten Menge an entwässertem Klärschlamm verteilt und dem Anlieferer in Rechnung gestellt.
3. Das Grundstück stellt der Zweckverband unentgeltlich zur Verfügung.
4. Die Abrechnung der in den Ziffern 2 genannten Kosten erfolgt jährlich. Die Abrechnung ist spätestens zum 31. März des Folgejahres zu erstellen und dem Anlieferer offen zu legen.
5. Der Anlieferer leistet vierteljährliche Abschlagszahlungen auf die endgültigen Kosten. Das Annahmehonorar beträgt 75,00 € pro Tonne angeliefertem, maschinell entwässertem Klärschlamm. Die jährlichen Vorauszahlungen richten sich nach der jeweils im Vorjahr bereitgestellten Anliefer-Menge und werden im Quartal jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines Jahres fällig. Die Abschlagszahlungen im ersten Vertragsjahr werden auf der Grundlage der in § 3 Abs. 1 genannten Menge ermittelt und dem Anlieferer mitgeteilt.
6. Der Zweckverband erklärt sich bereit, ggfs auch Mehrmengen der beteiligten Anlieferer anzunehmen, solange die Kapazität der Anlage dies zulässt, dies gilt auch für evtl. Anlieferungen Dritter gegen entsprechendes Entgelt.

### § 6

#### Haftungsausschluss

Sofern es bei der Trocknungsanlage des Zweckverbands zu länger andauernden Betriebsausfällen kommt (bspw. wegen Wartungs- und Reparaturarbeiten), wird der Zweckverband die Anlieferer unverzüglich darüber unterrichten. Eine Annahme von Klärschlamm kann dann beim Zweckverband vorübergehend nicht mehr erfolgen. Der Anlieferer hält für solche Fälle eine eigene Zwischenlagermöglichkeit für mindestens drei Wochen vor. Bei längerem Betriebsausfall der Trocknungsanlage übernimmt der Zweckverband die Ersatzentsorgung, die Kosten hierfür fließen in die Kostenberechnung nach § 5 ein.

### § 7

#### Schlussbestimmungen

1. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Gleiche gilt für die Aufhebung und Änderung dieser Schriftformklausel.
2. Sollten einzelne Vertragsbestimmungen rechtsunwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit des übrigen Vertragsinhalts nicht berührt. Die weggefallene Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der weggefallenen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt.
3. Schiedsstelle für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das Landratsamt Böblingen (Kommunalamt).



4. Der Zweckverband veranlasst die nach § 25 Abs. 4 GKZ erforderliche Genehmigung dieser Vereinbarung beim Landratsamt Böblingen als Rechtsaufsichtsbehörde. Dies gilt auch bei evtl. Änderungen und der Aufhebung dieser Vereinbarung.
5. Jeder Anlieferer macht die Vereinbarung zusammen mit dem Genehmigungserlass der Rechtsaufsichtsbehörde nach der für die Beteiligten geltenden Satzung über die öffentliche Bekanntmachung nach § 25 Abs. 5 GKZ öffentlich bekannt. Der Bekanntmachungsnachweis ist dem Zweckverband vorzulegen, der diese gemeinsam der Rechtsaufsicht vorlegt. Die Vereinbarung wird am nächsten Tag der letzten Veröffentlichung wirksam, sofern nicht ein späterer Zeitpunkt genannt ist.

Gädingen, den 19 April 2012  
  
Unterschrift / Dienstsiegel  
Michael Würstlein  
Verbandsvorsitzender Zweckverband  
Kürwerk Gädingen-Nußingen

Aidlingen, den 19.06.2012  
  
Unterschrift / Dienstsiegel  
Ekkehard Fauth  
Bürgermeister

Aidlingen, den 12.06.2012  
Bürgermeister  
gez. Fauth

## Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:  
1 Fahrradhelm

## Verschenkörse

### - Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

- |          |  |               |
|----------|--|---------------|
| 189/2012 | Sofatisch, rund, 105cm Durchm., 45 cm hoch, Holz                           | 07056/966533  |
| 191/2012 | 4 Isolierrglasscheiben, aus den 80-er Jahren, 182x90cm                     | 07056/219048  |
| 192/2012 | 14 Holzstühle, stapelbar   | 07056/763     |
| 197/2012 | Mikrowelle mit Grill, freistehend  | 07056/1882    |
| 199/2012 | Ehebett Landhausstil blaugrau gebeizt + 2 Nachtschränken                   | 07034/7048    |
| 202/2012 | Farbfernseher etwas älter  | 07056/2971    |
| 203/2012 | 2 Deckenlampen rund, neuwertig   | 07056/2971    |
| 211/2012 | ca. 1,30m <sup>2</sup> Laminat, Buche                                      | 07034/7048    |
| 212/2012 | ca 6m <sup>2</sup> Trittschalldämmung für Laminatboden                     | 07034/7048    |
| 213/2012 | 3 Rollen Glasfasergewebe, 1m breit   | 07034/7048    |
| 214/2012 | 1 Rolle Glasfasergewebe, selbsthaftend, 1 m breit                          | 07034/7048    |
| 216/2012 | 1 Kleiderschrank, anthrazit, mit Schwebetüren, L: 3,02 x H: 2,25 x T 0,67m | 07056/939940  |
| 217/2012 | Fiat Baujahr 1986, für Bastler   | 0162-9266095  |
| 218/2012 | Buch C++ -Einführung i. d. objektorientierte Programmierung                | 0152-28213422 |
| 219/2012 | 10 x 1l Einweckgläser  | 07034/7048    |

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätestens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034 / 1250. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

## Wertstoffhof Aidlingen



### Öffnungszeiten:

**Mittwoch und Freitag**  
**Samstag**

**15.00 - 18.00 Uhr**  
**9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

## Landratsamt informiert

**Zensus 2011 - Erhebungsstelle des Landratsamtes Böblingen wird zum 30. Juni 2012 aufgelöst**

**Landrat Bernhard dankt allen Beteiligten und ehrenamtlichen Interviewern sowie den Bürgern für Ihre Auskünfte**

Die örtliche Erhebungsstelle des Landratsamtes Böblingen wird nach fast anderthalb Jahren zum 30. Juni 2012 aufgelöst. Alle gesetzlich festgelegten Aufgaben konnten erfolgreich erfüllt werden. Die aus datenschutzrechtlichen Gründen komplett abgeschotteten Räumlichkeiten der Erhebungsstelle werden ab Juli neu genutzt und die Mitarbeiterinnen der Erhebungsstelle werden wieder andere berufliche Aufgaben wahrnehmen.

Landrat Roland Bernhard dankt allen Beteiligten für die gemeinsame Arbeit, insbesondere den 265 ehrenamtlichen Interviewern für ihre Tätigkeit, sowie den rund 30.000 Bürgerinnen und Bürgern für ihre Bereitschaft Auskünfte zu erteilen. Durch die zuverlässige und engagierte Arbeit der Interviewer sowie durch die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung konnte eine fast 100-prozentige Beteiligung erreicht werden. Lediglich in zwei Fällen konnte die Befragung nicht durchgeführt werden. Durch diese hohe Akzeptanz wird gewährleistet, dass die Erhebung verlässliche Planungsdaten auf kommunaler Ebene liefert.

Der Zensus 2011 war die erste Volkszählung in Deutschland seit 1987 bzw. 1981. Er wird erstmalig einheitliche statistische Daten über die Bevölkerung sowie für Gebäude und Wohnungen für das vor über 20 Jahren vereinte Deutschland zur Verfügung stellen. Erste vorläufige Ergebnisse liegen voraussichtlich Ende des Jahres vor. Informationen hierzu gibt es unter [www.statistik.baden-wuerttemberg.de](http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de).

## Ortsbücherei

**Bücherflohmarkt in der Ortsbücherei**  
**Samstag, 7. Juli 2012**

Von 10.00 bis 13.00 Uhr

Bücher, CDs, MCs und Spiele zu absoluten Schnäppchenpreisen!



Wie immer werden wir vom Erlös des Flohmarktes wieder neue Kinder- und Jugendbücher anschaffen. An diesem Tag findet keine Ausleihe statt.

## Schulen

### Buchhalden-Grundschule Aidlingen



## Okey-Dokey-Chor



### Buntes Sommerkonzert der Okey-Dokeys

Am Samstagnachmittag fand das Sommerkonzert der Okey-Dokeys, dem Chor der Buchhaldenschule Aidlingen, in der Aidlinger Sonnenberghalle statt. Eröffnet wurde das Konzert mit

"I'm so glad" von den Teenies, einem Projektchor, bestehend aus ehemaligen Okey-Dokeys. Sie präsnetierten unter der Leitung von Ute Plesko auch das Lied "Schaut in euer Herz", welches Frau Plesko selbst geschrieben hat, gefolgt von dem weltweit bekannten "We are the world" und der deutschen Hitsingle "Nur noch kurz die Welt retten".



Teenie-Okey-Dokeys

Mit ihrem ruhigen Auftritt und dem aktuellen Programm boten sie den perfekten Auftakt und bereiteten das Publikum auf das eher pfiffige und bunte Programm der Minis und Maxis vor. Diese präsnetierten dem Publikum mit musikalischer Unterstützung von Florian Lipphardt, am Klavier, und Thomas Arnan, am Schlagzeug, ein mit kurzen Liedern, vielfältigen Solos und peppigen Tänzen unterlegtes Theaterstück über das Vierfarbenland. Es handelt von einem Land, das in vier verschiedene Viertel aufgeteilt ist: in Gelb, Rot, Grün und Blau. In diesen vier Vierteln wohnen jeweils nur gelbe, rote, grüne oder blaue Menschen, und jede Gruppe hält sich für die beste und richtigste.

In keinem der Viertel herrscht eine andere Farbe, alles ist eine Einheit. Erblicken die blauen Kinder ihre blauen Plakate, auf denen steht, dass Blau richtig ist, so fangen sie an, den "Pflaumentango" zu tanzen. In Gelb singen alle den "Zitronenblues", in Grün erklingt stets "Grünes Land" und in Rot ist das "Erdbeermarmeladenlied" die Nationalhymne. Jedes Viertel wurde zusätzlich mit einer Beamershow dargestellt, bei der bearbeitete Fotos von den Chorsänger/innen in der entsprechenden Farbe präsentiert wurden. Herr Schönborn las die passenden Texte dazu.

Am Schluss der Geschichte schaffen es die Kinder, die Grenzen zu verwischen. Jedes Kind bekommt jede Farbe, wodurch alle im Vierfarbenland bunt werden und gemeinsam denken, fühlen und träumen können.



Bunte Mini- und Maxi-Okey-Dokeys im Vierfarbenland

Nach diesem Happy End gaben die Okey-Dokeys im Anschluss an tosenden Applaus nochmal das Lied "Gemeinsam sind wir stark und bunt", ihren "Okey-Dokey"-Song und zum Abschied "Und tschüss, bis später", zum Besten.

Da die Schule sich mit dem Erlös der Spenden Cajons anschafft, spielte Frau Plesko mit einem Schüler noch eine kurze Cajon-Improvisation. Das Konzert war mit einem Spendenerlös von 757 € ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf die nächste kreative Vorführung.

Herzlichen Dank an Ute Plesko und ihren Chor für den gelungenen Auftritt, und auch ein herzliches Dankeschön an die Musiker, an die Techniker Matthias Werner und Amos Blasche, an Herrn Philippin, Herrn Kufieta, die Eltern, Herrn Schönborn und alle anderen helfenden Hände für die tatkräftige Unterstützung, die das tolle Konzert überhaupt möglich gemacht haben. Für die großzügige finanzielle Unterstützung geht der Dank an Herrn Schreiber in Kooperation mit der Allianz-Kulturstiftung

und den Freundeskreis der Buchhaldenschule. Für Sachspenden ein großes Dankeschön der Raiffeisenbank Aidlingen und Blumen Brodbeck.

Lena Dipper

## Volkshochschule

### vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15  
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291  
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de  
Di 10.00-12.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr  
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr

#### vhs.Neues Programm

Das neue vhs.Programm liegt spätestens ab Montag, 16. Juli in über 80 Auslegestellen zum Mitnehmen bereit, unter anderem in den Selbstbedienungsbereichen der Kreissparkassen, der Volks- und Raiffeisenbanken, in der Mineraltherme Böblingen, im Breuningerland Sindelfingen, in real.-Märkten, Rathäusern, Buchhandlungen und in allen vhs.Sekretariaten. Bereits ab Donnerstag, den 12. Juli gibt es das Programm im Internet unter [www.vhs-aktuell.de](http://www.vhs-aktuell.de).

#### vhs.KINDERTREFF

Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen, Basteln und Kochen. Wir treffen uns immer freitags von 15.00-16.30 Uhr in der Volkshochschule, Raum 02. In den Schulferien findet kein vhs.Kindertreff statt. Unser nächstes Treffen ist am kommenden Freitag, den **29. Juni**. Wir freuen uns auf Euch, Jill und Heather.

#### Die Moschee in Reutlingen

Der Kuppelbau mit Minarett trägt den Namen des großen Dichters und Denkers Yunus Emre, dem ersten mystischen Volksdichter in der türkischen Tradition. Er lebte im 14. Jahrhundert in Anatolien und schrieb seine Verse und Lieder in türkischer Sprache. Die Moschee ist ein ritueller Ort des gemeinschaftlichen islamischen Gebets und darüber hinaus der politischen, rechtlichen und lebenspraktischen Wertevermittlung im Sinne des Islams sowie ein sozialer Treffpunkt.

Nach einer Einleitung durch die Islamwissenschaftlerin und der Führung durch die Räumlichkeiten der Moschee gibt es Gelegenheit zu einem abschließenden Gespräch im Teehaus. Bitte angemessene Kleidung tragen.

118 11 221, Silvia Kuske, Samstag, 7. Juli, 16:00 - 18:00 Uhr, **Reutlingen**, 13,00€, Mindestalter: 16 Jahre.

#### Horb am Neckar

Wir laden Sie ein zu einem Rundgang durch die historische Horber Altstadt, deren einzigartige Silhouette sich malerisch vor und zwischen den grünen Hängen des Schütte-, des Kugler- und des Kreuzkapellenberges über dem linken Neckarufer erhebt. Lernen Sie die Jahrhunderte alte Vergangenheit der ehemals vorderösterreichischen Stadt kennen. Sie werden dabei auf interessante Ortsbezeichnungen wie Klein Venedig, Kapell, Kalkgruben, Geßlersches Haus, Schurkenturm, Hoher Giebel, Luziferturm und Stubenschles Schlösschen stoßen.

125 15 230, Samstag, 30. Juni, 15:00 - 16:30 Uhr, **Horb am Neckar**, 9,00, Mindestalter: 14 Jahre.

#### Sommerschnitt von Obstgehölzen, praktische Schnittvorführung

Für viele Obstgehölze ist der Schnitt im Sommer der verträglichere. Er dient der besseren Ausbildung, Ausfärbung und Reifung der Früchte. Die TeilnehmerInnen lernen vom Kreisfachberater für Obst- und Gartenbau alles Wissenswerte über den richtigen Termin und die möglichen Schnittvarianten. Bitte wetterfeste Kleidung tragen und Rebschere mitbringen.

145 18 251, Manfred Nuber, Mittwoch, 11. Juli, 18:00 - 20:30 Uhr, **Schafhausen**, 9,00€, Mindestalter: 16 Jahre.

## Freiwillige Feuerwehr



### Übungsbetrieb

Heute Mittwoch 27.06. trifft sich der A-Zug um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Am kommenden Freitag 29.06. findet um 18.30 Uhr ein Drehleitermaschinenstundendienst statt. Wir werden mit der Drehleiter und dem Löschgruppenfahrzeug an der Übung der Feuerwehr Grafenau teilnehmen.

### Was ist passiert?

Zu einem Umwelteinsatz wurde die Feuerwehr Aidlingen am vergangenen Donnerstag 21.06. gerufen. Im Kreuzungsbereich Irmweg / Holzweg / Kreuzstraße hat ein Fahrzeug Öl verloren, das die Feuerwehr mit Ölbindemittel aufnehmen musste.

### Leistungsabzeichen

Die Feuerwehr Bondorf feiert dieses Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Mit auf dem Programm stehen am Samstag 30.06. Leistungsabzeichen. Die Feuerwehr Aidlingen nimmt mit 2 Gruppen in Bronze teil. Laut Terminplan findet die Abnahme für Aidlingen1 um 12.10 Uhr und für Aidlingen2 um 13.10 Uhr jeweils auf Bahn 1 statt. Die Kampfbahnen befinden sich bei den Lagerhallen der LGI und REWE im Gewerbegebiet Römerfeld. Die Zufahrt ist ausgeschildert. Über zahlreiche Zuschauer freuen sich alle Teilnehmer. Nähere Informationen über den Zeitplan für alle teilnehmenden Gruppen, eine Beschreibung des Anfahrtsweges und das gesamte Festprogramm finden sie im Internet unter [www.feuerwehr-bondorf.de](http://www.feuerwehr-bondorf.de).

### Altersabteilung

Wir treffen uns zum Frühschoppen

**am 1. Juli 2012, ab 10 Uhr**

im Gerätehaus.

Zwischenzeitlich sind die bestellten Hemden für die 1. Garnitur eingetroffen und können

am Sonntag, 1. Juli 12 mitgenommen werden.

Vorankündigung:

Kreisfeuerwehrtag am 15.07.2012

Abfahrt um 12:15 Uhr

Gruß Helmut

### Jugendabteilung

Am Montag, den 2.7. findet unser Dienstabend statt. Beginn ist wie immer um 18.30 Uhr im Gerätehaus.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann schau doch einfach mal vorbei!

Bis dann

Julia & Timo